



## Übergangsverfahren Grundschule - weiterführende Schularten Ablauf im Schuljahr 2021/2022

• bis Freitag, 28. Januar 2022:  
**Informations- und Beratungsgespräche:**  
Eltern - Klassenlehrer/in über die beabsichtigte Schullaufbahn



• bis spätestens Mittwoch, 09. Februar 2022:  
**Erstellung der Grundschulempfehlung durch die Klassenkonferenz unter Vorsitz des Schulleiters**  
**und**  
**Ausgabe der Grundschulempfehlung**



• bis spätestens Dienstag, 15. Februar 2022  
(spät. 4 Schultage nach Ausgabe der Grundschulempfehlung):  
**Rückmeldung der Eltern an die Grundschule bezüglich des Besonderen Beratungsverfahrens**



Eltern wünschen **kein** weiteres Beratungsverfahren



Die Eltern und Kinder der Klassen 4 werden **voraussichtlich** bei **Informationsabenden der weiterführenden Schulen** in Heidenheim informiert:

- **Donnerstag, 10.02.22: Hellenstein-Gymnasium**
- **Montag, 14.02.2022: Schulverbund im Heckental – Werkrealschule**
  - **Dienstag, 15.02.2022: Werkgymnasium**
  - **Dienstag, 15.02.2022: Hirscheckschule**
- **Mittwoch, 16.02.2022: Gemeinschaftsschule am Brenzpark**
- **Donnerstag, 17.02.2022: Max-Planck-Gymnasium**
- **Montag, 21.02.2022: Schulverbund im Heckental – Realschule**
  - **Dienstag, 22.02.2022: Schiller-Gymnasium**
  - **Mittwoch, 23.02.2022: Eugen-Gaus-Realschule**

Ob die Termine stattfinden können, wird rechtzeitig über die Grundschulen bekanntgegeben!



Anmeldung **ohne** Beratungsverfahren  
am  
Mi., 09.03.2022 oder Do., 10.03.2022



Eltern wünschen zusätzlich das **besondere Beratungsverfahren**

Geschäftsführender Schulleiter erhebt Anzahl der Beratungsverfahren bei den Grundschulen



**bis spätestens Mittwoch, 30. März 2022:**  
Elternberatung und ggf. Testuntersuchungen durch eine Beratungslehrkraft



Eltern treffen eine Entscheidung auf der Grundlage der Grundschulempfehlung und des besonderen Beratungsverfahrens



Anmeldung **mit** Beratungsverfahren  
bis spätestens  
Freitag, 01.04.2022

**an einer Schule der gewünschten Schulart;**  
stimmen Grundschulempfehlung und gewählte Schulart nicht überein, bietet die weiterführende Schule den Erziehungsberechtigten ein Beratungsgespräch an